



Denen Ehrenvesten / Achtbarn / Hoch und
 Wolgelärten / Hoch und Wolweisen / Herrn Rathmannen /
 Meistern der Innungen und Gemeinheit der Stadt Hall:
 Meinen allerseits Groß und vielgünstigen Herren
 und werthen Freunden.

Gottes Gnade und Segen / gute Regierung / und allezeitliche
 und ewige Wolfahrt / zu angehenden Neuen Jahr.

Ehrenveste / Achtbare / Hoch und Wolgelär-
 te / Hoch und Wolweise / Großgünstige Herren: Sehr
 ofte gedenc: ich mit zittern an das schwere Wort Chry-^{Hom. 3. in}
 sostomi: Non arbitror inter sacerdotes multos esse qui ^{Act. p. 464}
 salvi fiant, sed multo plures qui pereant. So gar schwer
 ist es / dem Seelsorgen recht vorseyn. Ein Eufferiger / nun-
 mehr seliger Prediger / als ich meine erste Predigt (exer-
 citorian) solte ablegen / und er Vormittage solchs von der Cangel verkündigte /
 hat er klärlich dazu gesagt / Wenn jemand wüßte die Gefahr / so das Predigame
 auff sich hette / nimmermehr würde er sich darzu begeben wollen. Das war ein
 Trost / dafür mich noch das Herz erschrickt. Er hat eben das gemeinet / was Au-
 gustinus an Valerium schreibet: Nihil esse apud Deum (seu in iudicio divino)
 miserius & tristius, aut DAMNABILIS, item nihil esse in hac vitâ & maxime
 hoc tempore difficilius laborosius, periculosius, Episcopi, aut Presbyteri, aut
 Diaconi officio. Dergleichen viel haben die heiligen Väter geschrieben. Und in
 ansehen solcher grossen Gefahr und Besorge / ob ich gleich nicht werth bin / der
 geringste Thorhüter unter den Leviten zu seyn / Dennoch hab ich (Gott kent mein
 Herz) heimlich mit Jeremia oft geklaget: Herz du hast mich überred / und ich ^{Jerem. 20.}
 hab mich überreden lassen / du bist mir zu starck gewesen / und hast gewonnen. Na-
 dab und Aithu / Lev. 10. der Prophet 1. Reg. 13. Eli 1. Sam. 4. müssen um
 schlechter Sünde willen sterben. Ach wer weiß womit ichs kan versehen. Tausent
 und noch tausent mal besser / weit davon. Aber Herz du hast mich überred. Dero-
 wegen ich ganz sinnes / Gott zum Gehülffen zu nehmen / und mit höchsten fleiß
 mein Amt zu verrichten / an beten und predigen anzuhalten / niemandes zu scho-
 nen / niemand ohn Trost zu lassen. Ach wie jammert mich / daß so viel Herren /
 Adel /